



Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde
Verchen-Kummerow



Liebe Leser!

Neulich sagte jemand nach einem Gottesdienst zu mir: „Immer das Thema „Corona“, ich kann das schon nicht mehr hören!“ Darauf habe ich geantwortet: „Das Thema bedrängt uns nun mal heute, zeigt uns unsere Endlichkeit, wie bedroht unser Leben ist und mit wieviel Unwichtigem wir uns beschäftigen.“ Das hört man nun mal auch nicht gerne.

Also nehme ich mir nun vor, am Anfang dieses Gemeindebriefes ein paar andächtige, aber „coronafreie“ Worte für Sie zu schreiben. Mal sehen, ob mir das gelingt.

Die Worte aus Lukas 5,1-11 - Der Fischzug des Petrus - bewegen mich heute!

Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, zu hören das Wort Gottes, da stand er am See Genezareth. Und er sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus. Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und ihnen ziehen helfen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. Da Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch. Denn ein Schrecken hatte ihn erfasst und alle, die mit ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander getan hatten, ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach.



Viele Menschen sind heute merkwürdig unzufrieden, obwohl es uns doch gut geht. Aber zum „Gutgehen“ gehört eben auch: immer wieder auch mal etwas Neues zu versuchen. Genau dazu lädt uns unser Glauben ein. Und wenn wir mutig sind, ermutigen wir auch andere Menschen.

Mitten am Tag bittet Jesus den Fischer Simon, der später Petrus genannt wird, auf den See Genezareth hinauszufahren. Der wundert sich: Zum Fischen fährt man aber doch nachts hinaus ...? Und in der letzten Nacht war kein einziger Fisch im Netz. Doch Petrus lässt sich auf Jesus ein, wirft die Netze aus und fängt den Fang seines Lebens. Darüber erschrak Petrus und alle, die es mitbekamen. Jesus aber sagte: Hab keine Angst, ab jetzt wirst du Menschen fangen.

Erwarten wir eigentlich noch das scheinbar Unmögliche, das völlig Andere, das unseren Vorstellungen Entgegengesetzte?

Vermutlich ebenso wenig wie Petrus. Unser Alltag stumpft uns eher ab. Das Leben geht vorüber und wird eintönig. Aber Petrus ließ sich darauf ein, ein winziges Flämmchen der Hoffnung glomm noch in ihm. Oder er handelte nach dem Motto: Was soll's, schaden kann es nicht. Und dann machte er eine Erfahrung, die sein Leben veränderte.

Petrus wurde ab sofort „Menschenfischer“, wie es im Bibeltext früher hieß. Das klingt jetzt nicht so sympathisch, aber im Zusammenhang mit der Geschichte ist klar, was gemeint ist: Menschen fangen, das ist nicht abwertend gemeint. Petrus wird ab sofort ein Bote des Unerwarteten. Er ist ab sofort unterwegs, um von der Hoffnung zu sprechen, vom Glauben und von der Liebe. Er schult sozusagen bei Jesus um: dafür ist es nie zu spät.

Wir sind als Kirche, als Gemeinde Jesu auch zum Menschen „fangen“ berufen. Nicht zu verbissenen Missionaren, die mit der Wahrheit hausieren gehen, sondern zu Zeugen des Unerwartbaren, des Neuen. Nichts muss so bleiben, wie es ist, auch am Tag kann man fischen. Eine Hoffnungsbotschaft, die wir, wie Petrus, bei Jesus lernen können. Sie holt uns aus dem alten Trott, singt ein neues Lied gegen die alte Leier und schenkt neues Leben.

Was wir dafür tun müssen?

Uns mitten am Tag aufs offene Wasser wagen und alles, was wir gelernt haben und für richtig halten, einmal hinten anstellen. Schlimmstenfalls kommen wir mit leeren Netzen heim. Dann versuchen wir es eben morgen noch einmal.

Worte zum Nachdenken für Sie- ohne Corona.

Ich denke es ist mir gelungen, aber dennoch treffen sie uns heute besonders und ganz komme ich an diesem Thema doch nicht vorbei. Viele sagen, diese Krise gibt uns auch die Chance neue Wege zueinander zu finden, neue Lebensinhalte zu entdecken und neue Wege zu gehen.

Na denn mal los, rauf aufs Wasser!

Wann, wenn nicht jetzt!

Mit fröhlichen Sommergrüssen

Ihr Pastor Brick

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Gottesdienste finden auf Grund der Corona Pandemie in unserer Kirchengemeinde ab dem 10.05. wieder statt. Hinsichtlich der gesetzlichen Bestimmungen wurde der Gottesdienst ausschließlich in der Verchener Kirche gefeiert. Die nächsten Gottesdienste können nun auch in den Kirchen Kummerow, Grammentin und Schönfeld gefeiert werden.

Die Konfirmationen zu Pfingsten wurden verschoben. Pastor Brick trifft sich mit den Konfirmanden und Eltern, um einen neuen möglichen Termin zu finden. Den Pfingstgottesdienst haben wir bei schönem Wetter in Verchen im Pfarrhof gefeiert.

Die verschiedenen Kreise (Senioren, Frauenfrühstück, Männerkreis, Traumfrauen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Chor finden bis August nicht statt. Der KGR wird dann prüfen, ob die Veranstaltungen stattfinden können.

Die Klostertour und das Pilgern findet in diesem Jahr auf Grund der Corona Situation ebenfalls nicht statt.

Die geplante Kinderfreizeit wird nicht unter den gegebenen Vorschriften im Sommer stattfinden können.

Unsere geplante Gemeindeprofilberatung mit Herrn Stoffregen wird verschoben.

Unsere Feier für Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter wird wieder für Jahresende geplant.



Neues aus der Sommersdorfer Kirche

Die geplanten Bauarbeiten sind nun abgeschlossen. Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass das Mauerwerk die Dachkonstruktion nicht mehr ausreichend trägt. Es wurden Stützen aus Stahl zur Stabilisierung der Dachkonstruktion eingebaut! Die zusätzlichen Kosten von ca. 50.000 € wurden über die Umwidmung von zugesagten Fördermitteln des PEK für die Kirche Grammentin bereitgestellt.

Der Kreiskirchenrat hat die Umwidmung unterstützt! Für die Sanierung der Grammentiner Kirche soll 2021 ein neuer Antrag gestellt werden.

Manchmal macht man beim Bauen Entdeckungen, die einem nicht so passen. Der Holzfußboden in der Sommersdorfer Kirche ist teilweise verfault.

Von der Baubetreuung ist uns angeraten worden, den gesamten Fußboden im Zuge der Bauarbeiten zu erneuern. Der Holzfußboden könnte durch einen Steinfußboden (Ziegel) ersetzt werden. Dazu fehlt uns aber im Moment das Geld.

Innen wurde unsere Kirche weiß getüncht und eventuell werden die Bänke noch gestrichen. Die Investitionssumme beträgt insgesamt ca. 250.000 €, die durch Fördermittel des Landes, des Kirchenkreises, durch eine Stiftung und Eigenmittel der Kirchengemeinde aufgebracht wurden. Bald kommt das große Saubermachen und wir würden uns über zahlreiche Helfer freuen. Der KGR dankt besonders Gerd Müller für die Begleitung der Bauphase im Auftrag des Kirchengemeinderates.



Es ist mir ein großes Anliegen mich bei denen zu bedanken, die täglich um 19:00 in unseren Dörfern in der "Corona- Zeit" die Kirchenglocken geläutet haben. Für mich war es täglich eine tröstliche Zeit am Fenster zu stehen, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Durch die Glocken wusste ich, ich bin nicht allein! Das hat mir sehr geholfen in der Zeit ohne Gottesdienste

und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde.

Susanne Frei aus Meesiger

Plattdeutscher Gottesdienst

Pastor Jeromin aus Gützkow wird wieder den alljährlichen Plattdeutschen Gottesdienst mit uns in der Meesiger Kirche feiern. Hierzu möchten wir sehr herzlich in die Meesiger Kirche am 02.08.2020 um 14:00 einladen.

Taufe

Am 21.06.2020 wurde Lisbeth Wilhelmina Paczkowski aus Demmin in der Klosterkirche „St. Marien“ getauft.

Die Kirchengemeinde wünscht Gottes Segen und alles Gute!

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10

Diamantene Hochzeit

Am 17.06.2020 feierten Gisela und Ulrich Hasenleder aus Meesiger das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Kirchengemeinde sendet herzliche Segenswünsche zu diesem besonderen Anlass.



In der Meesiger Kirche ließen sich am 03.07.2020 Manfred und Ursula Krenz aus Meesiger anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit segnen.

Dem Goldenen Paar wünscht die Kirchengemeinde alles Gute und viel Segen für ihr weiteres gemeinsames Leben.

Frauenfrühstück

Liebe Frauen, im September hoffen wir nach langer Zeit wieder zu unserem Frauenfrühstückstreffen einladen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit regem Austausch und abwechslungsreichen Themen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.



Unsere voraussichtlichen Termine:

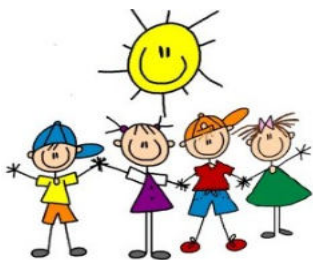
immer um 09:00 in Verchen, Dorfstr. 14, direkt am Kreisel
Do 24.09., Do 05.11., Do 03.12.

Das Vorbereitungsteam des Frauenfrühstückstreffens:

Rahel Fidomski	Tel. 039994-10016
Karin Tannenberg	Tel. 039994-10361
Gerlind Schlecker	Tel. 039994-795917
Sabine Polok	



Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung) vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.



Neues aus unserem evangelischen Kindergarten „Krümelkiste“ Lindenhof

Seit Januar, März und Mai diesen Jahres bekam die „Krümelkiste“ tatkräftige Unterstützung. Somit sind Dana Kunkel, Cindy Willert, Sylvia-Maria Bergmann und Gudrun Meinke nun für das Wohl der Kinder da. Trotz der diesjährigen weltweit ungewöhnlichen Situation freuen wir uns, dass nun wieder alle Kinder unsere Kita besuchen dürfen.

Anfang Mai machten wir gemeinsam unser Gewächshaus startklar für die Saison. Ein herzliches Dankeschön gilt Lars Aßmus für die Reparatur des Treibhauses und Erich Zühlke für das Bereitstellen eines Komposters! Frische Erde, kräftige Tomaten- und Gurkenpflanzen lassen auf reiche Ernte hoffen. Mit Spaß und Elan übernehmen unsere kleinen Gärtner die tägliche Pflege mit den Erziehern. Das Gießen bereitet besonders viel Freude. Doch nicht nur die Pflanzen im Gewächshaus brauchen Wasser, auch die Radieschen-, Erbsen-, Möhren-, Erdbeer-, Zucchiniplanzen und Kräuter im Freibeet haben ihre Ansprüche. Ein Dankeschön an alle, die am Wochenende dafür sorgen, dass die Pflanzen Wasser bekommen!

Als kleinen Höhepunkt setzte jedes Kind einen Sonnenblumensamen in ein Töpfchen. Inzwischen sind die Pflanzen schon so groß, dass sie auf den Spielplatz entlang des Zaunes gepflanzt werden können zur Freude aller. Im Juni fuhren wir mit den Vorschülern zu den Ivenacker Eichen. Die Führung sowie das Besteigen des Baumwipfelpfades waren für alle ein tolles Erlebnis. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder zurück in die Kita. Mit strahlenden Augen und großer Begeisterung erzählten sie von dem Erlebten.

Das diesjährige Abschlussfest mit den zukünftigen Schulanfängern feiern wir Ende Juli.

Nach unserem Urlaub findet wieder der Krümeltreff für alle interessierten Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-3 Jahren jeden dritten Dienstag im Monat (18.08.20, 15.09.20...) um 15.00 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns unter der Telefonnummer 039994-10449.

Wir wünschen allen einen sonnigen und erholsamen Urlaub!

Wichtige Friedhofsinformationen!

Die Kirchengemeinde bemüht sich mit ihren Kräften und Mitteln unsere Friedhöfe in Ordnung zu halten. Das gelingt uns nur mit Ihrer Mithilfe!

Ein großes Problem ist die Mülltrennung. Immer wieder finden wir zwischen den Grünabfällen Plaste und Glas. Das treibt die Abfallkosten in die Höhe.

Bitte trennen Sie Ihren Abfall und nehmen Sie die Plaste, Glas- und Tonschalen mit nach Hause.

Auf einigen Friedhöfen gibt es schon Urnenflächen, anonym oder mit Grabplatte.

Diese Flächen dürfen nicht bepflanzt werden. Blumen und andere Gegenstände müssen selbstständig beräumt werden. Erinnerungsgegenstände wie Skulpturen, Steine o.ä. sind nicht gestattet. Das Pfarramt ist berechtigt diese zu entsorgen!

In den letzten Wochen hat wieder die Sicherheitsprüfung auf unseren Friedhöfen stattgefunden. Grabmäler mit Aufkleber müssen umgehend gesichert werden. Geschieht das nicht, werden wir es kostenpflichtig für die Angehörigen veranlassen!

Grabstellen dürfen nur nach Genehmigung durch das Pfarramt beseitigt werden. Steine, Umrandungen sind zu entsorgen. Bei Ablage auf dem Friedhof werden sie für die Angehörigen kostenpflichtig entsorgt.

Alle diese Regelungen sind in der neuen Friedhofsordnung festgehalten. Diese kann gerne im Pfarramt eingesehen werden!

Der Kirchengemeinderat Verchen- Kummerow

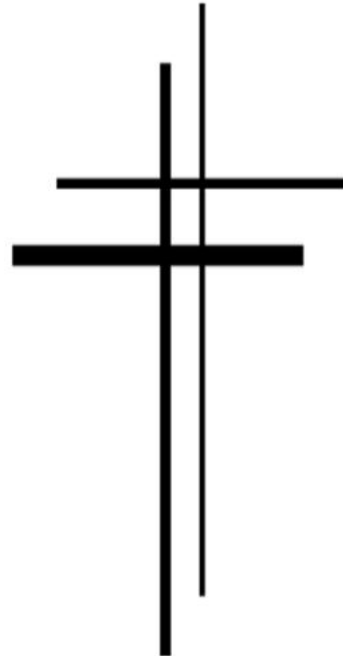
Bestattungen

Kirchliche Bestattungen

Ella Burchhardt	im Mai	in Moltzahn
Johann Kirsch	im Mai	in Schönfeld
Waltraud Jendreck	im Juni	in Kummerow

Weltliche Bestattungen

Erna Albrecht	im April	in Schönfeld
Reimar Klatt	im Mai	in Sommersdorf
Ursula Drews	im Mai	aus Meesiger
Johannes Stramke	im Mai	in Kummerow
Arno Illgen	im Juni	in Moltzahn
Günter Nagel	im Juni	in Sommersdorf
Ines Hohn	im Juli	in Sommersdorf



Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird Euer Herz sich freuen, und eure Freude wird euch niemand nehmen.
Johannes 16, 22

Zum Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche im Juni feierten

Alfred Lenz	01.06.1941	(79)	Lindenhof
Anna-Elisabeth Menge	01.06.1943	(77)	Meesiger
Horst Fecho	02.06.1942	(78)	Lindenhof
Waltraud Rambatt	02.06.1947	(73)	Verchen
Gerlinde Gleichmann	03.06.1939	(81)	Sommersdorf
Walter Zorn	06.06.1933	(87)	Kummerow
Jürgen Freitag	06.06.1947	(73)	Verchen
Renate Lippold	07.06.1941	(79)	Verchen
Vera Plötz	09.06.1934	(86)	Trittelwitz
Christel German	12.06.1937	(83)	Grammentin
Gisela Zorn	13.06.1931	(89)	Kummerow
Alfred Götzke	16.06.1936	(84)	Kummerow
Giesela Albrecht	16.06.1936	(84)	Sommersdorf
Adolf Steike	17.06.1932	(88)	Maxfelde
Werner Müller	17.06.1941	(79)	Verchen
Gerhard Lippold	18.06.1935	(85)	Verchen
Heidelore Kabel	20.06.1942	(78)	Kummerow
Gerold Beckert	22.06.1941	(79)	Verchen
Irma Freimann	22.06.1934	(86)	Verchen
Helga Baumann	25.06.1935	(85)	Schönfeld
Lieselotte Mengdehl	26.06.1937	(83)	Schönfeld
Ursula Bernsee	29.06.1942	(78)	Verchen

im Juli feiern

Lieselotte Ruge	04.07.1944	(76)	Metschow
Karin Ahlgrimm	05.07.1941	(79)	Leuschentin
Jürgen Lusch	07.07.1942	(78)	Verchen
Ingrid Utecht	11.07.1942	(78)	Wolkwitz
Joachim Albrecht	14.07.1937	(83)	Verchen
Karin Peisker	15.07.1949	(71)	Schönfeld
Ute Jaschob	18.07.1946	(74)	Sommersdorf
Günter Kummerow	18.07.1948	(72)	Leuschentin
Emma Köpp	20.07.1934	(86)	Lindenhof





Sigrid Beste	22.07.1940	(80)	Axelshof
Arno de Pay	22.07.1949	(71)	Verchen
Hans Joachim Prause	23.07.1944	(76)	Trittelwitz
Dieter Glasow	25.07.1940	(80)	Verchen
Ilse Schönemann	26.07.1933	(87)	Wolkwitz
Wilhelm Herz	26.07.1937	(83)	Sommersdorf
Brigitte Kazinzki	29.07.1948	(72)	Schönfeld
Fritz Kadelbach	30.07.1937	(83)	Verchen
Wolfgang Kasch	30.07.1950	(70)	Verchen
Gerda Stagneth	31.07.1938	(82)	Neu Sommersdorf
Günter Gerschow	31.07.1938	(82)	Verchen
Günter Hagen	31.07.1942	(78)	Meesiger

im August feiern

Dieter Gleichmann	02.08.1939	(81)	Sommersdorf
Charlotte Fernow	04.08.1930	(90)	Meesiger
Hannelore Schneider	08.08.1945	(75)	Grammentin
Margitta Thimian	09.08.1943	(77)	Metschow
Thea Heinicke	11.08.1925	(95)	Grammentin
Günter Streck	12.08.1926	(94)	Meesiger
Hannelore Gollub	14.08.1941	(79)	Kummerow
Inge Engel	17.08.1934	(86)	Meesiger
Marianne Woller	19.08.1940	(80)	Sommersdorf
Hartwig Woting	19.08.1948	(72)	Meesiger
Hermann Tack	22.08.1940	(80)	Meesiger
Gertrud Gwildies	24.08.1935	(85)	Kummerow
Sieghard Niedballa	25.08.1943	(77)	Meesiger
Doris Krüger	27.08.1939	(81)	Meesiger/Demmin
Bertold Wilke	28.08.1949	(71)	Leuschentin
Gerd Denkert	29.08.1936	(84)	Sommersdorf
Käthe Rohleder	31.08.1936	(84)	Meesiger
Erhard Klingbeil	31.08.1941	(78)	Schönfeld

Bericht vom Weltgebetstag der Frauen

Am ersten Freitag im März, dem 06.03.20, feierten wir in unserer Kirchengemeinde im Gemeinderaum in Verchen mit Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern den Weltgebetstag, der von Frauen aus unserer Kirchengemeinde gestaltet und von Frauen aus Simbabwe vorbereitet



wurde. Mit dem Motto „Steh auf und geh!“ und unserer Kollekte setzten wir uns für die Gleichberechtigung und Selbstermächtigung der Frauen, nicht nur in Simbabwe, ein.

In einer Präsentation über das Land Simbabwe, das im Süden Afrikas liegt, bekamen wir nicht nur Informationen über die Schönheiten des Landes, wie die Viktoriafälle, sondern auch über die Probleme, die durch die Folgen der Korruption und Misswirtschaft zu bewältigen sind. Zum Alltag gehören überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Mit einem Anspiel zur Kollekte über die Arbeit der Partnerorganisation Envision Simbabwe Women's Trust, das die Thematik der Matte und des Aufstehens aufgriff und vielen mutmachenden Liedern wurde der Gottesdienst gefeiert. Den Abschluss bildete die Einladung zu einem landestypischen Essen.

Wir danken allen, die sich trotz Corona auf den Weg gemacht haben und freuen uns auf den Weltgebetstag 2021, der von Frauen aus Vanuatu, ein Inselstaat im Südpazifik, vorbereitet wird. Karin Tannenber

Ausstellung, Konzert & Kirchenkino in der Wolkwitzer Kirche

Seit dem 21. Juni ist in der Wolkwitzer Kirche eine Ausstellung von Peter Hecht aus Sommersdorf zu sehen.

Am 08.08. um 19:00 wird ein Konzert mit Gunnar Nilson (Irish Folk) stattfinden. Anschließend gibt es den irischen Film „nothing personell“.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Wer zwischendurch die Ausstellung besuchen möchte, meldet sich bitte bei Familie Gall aus Wolkwitz Hausnummer 46.

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Verchen - Kummerow

- Sonntag 19.07. 10:00 Sommersdorf/ Schloss
(Propst Panknin)
- Sonntag 26.07. 14:00 Verchen/ Kirche mit Taufe 
- Samstag 01.08. **Familiengottesdienst zur Einschulung**
09:00 Schönfeld/Kirche
- Sonntag 02.08. **Plattdeutscher Gottesdienst**
14:00 Meesiger (Pastor Jeromin)
- Sonntag 09.08. 10:00 Kummerow/Kirche
- Sonntag 16.08. 14:00 Meesiger mit Taufe 
- Sonntag 23.08. 10:00 Verchen/Kirche
(Pastor Raasch)
- Sonntag 30.08. 10:00 Grammentin
- Sonntag 06.09. 10:00 Schönfeld (Stud. theol. A Kühn)
- Sonntag 13.09. 10:00 Meesiger (Pastor Raasch)
- Sonntag 20.09. 10:00 Kummerow (Stud. theol. A Kühn)
- Sonntag 27.09. 10:00 Sommersdorf

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Verchen - Kummerow

2. Ausgabe 2020—Sommer

Ev. Pfarramt Verchen, Pastorweg 7, 17111 Verchen

Tel./Fax 039994/10443 ,

verchen@pek.de

IBAN DE58 1509 1674 0100 0094 04

Wir danken allen Sponsoren, die mit ihrem Beitrag das Erscheinen des Gemeindebriefes ermöglichen!

Heizung-Sanitär-Solar

Hans Schumacher

Dorfstr. 9
17111 Verchen

Tel. 039994/12888
Fax 039994/12860

Mobil 0171/4646126

E-Mail:
firmaschumacher.verchen
@t-online.de

Raum

für

Ihre

Anzeige

**Schlosserei-&
Kfz Service
Husqvarna
Thomas Brandt**

Borrentiner Damm 136
17111 Meesiger

Tel. 039994/10734

**Malermeister
Matthias Meißner**

Dorfstraße 18
17111 Schönfeld

Tel. 039994/12920

Fax 039994/799811

**Nestwärme- Hofladen
UG**

Leuschentin Nr.56
17139 Kummerow
Tel.: 01701615867
ankestegemann@gmx.de

Personentransport im Ge-
legenheitsverkehr, Hofla-
den, Lernort Bauernhof,
Tiergestützte Intervention

Cocorec GmbH
Abfallentsorgung
in und um Demmin

**Kompostieranlage
Abfallsortieranlage
Containerdienst**

Tel. 03998/258 7900
Mobil 0171/554 7237
E-Mail: cocorec@gmx.de
Davidsohnweg 2a
17109 Demmin
www.cocorec.de

**Blumenstübchen
Carola Brust**

Sträuße, Tischgestecke
Hochzeit- u. Trauerfloristik
Geschenk- u. Dekoartikel

Mühlenweg 2
17139 Kummerow

Tel. 039952/2994
Mobil 01502/4706340

E-Mail:
blumen_brust@vodafone.de

Elektro-Schmidt

Leuschentin Nr. 42
17139 Kummerow

Tel./Fax 039952/2828

Mobil 0172/3969828

E-Mail: schmidt.sieghard
@t-online.de

Elektroinstallation Reparaturen,
Revisionen Beratung
Antennen-, Alarm-, Zu-
gangskontroll-, Videoüberwa-
chungsanlagen u. Diamantkern-
bohrungen

**Dr.med.Sylvia
Tschötschel**

**Fachärztin für
Allgemeinmedizin
Hausarztpraxis**

17111 Borrentin
Dorfstr.24

Tel. 039994/79260

Ölmühle Mario Börs

natölich

Dorfstr. 67
17153 Grammentin

Telefon
039952/2412
E-Mail
info@natuerlich-oel.de
www.natuerlich-oel.de

Ferienwohnung-Biohandel-Lohnmosterei

Mathias Gall und Anke Ohly

Wolkwitz 46
17111 Borrentin

Tel. 039952/2085
E-Mail: am.wolkwitz@t-online.de
www.wolkwitz-sued.de